

DAS VORSTELLUNGSGESPRÄCH: FRAGEN, ANTWORTEN – UND MEHR...



„Ihre Bewerbungsunterlagen haben uns gefallen, wir möchten Sie zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch einladen.“

Ungefähr so könnte deine Einladung zum Vorstellungsgespräch aussehen. Nun kannst du zeigen was du drauf hast und musst dich in unmittelbarer Interaktion beweisen.



HANDY AUSSCHALTEN DANK FÜR DIE EINLADUNG

Fragen über Fragen: Im Vorstellungsgespräch zur Ausbildung bekommst du es mit der geballten Neugier der anwesenden Betriebsvertreter zu tun.



SEI EHRlich UND AUTHENTISCH!

Es bringt nichts, sich zu verstellen oder gar zu lügen. Wenn eben Sport dein Lieblingsfach war, dann sag das auch – auch wenn Mathe oder Physik besser klingen.

GESPRÄCHSERÖFFNUNG

Small-Talk-Angebote sollen das Eis brechen und eine angenehme Atmosphäre schaffen, z. Bsp.: „Wie war ihre Anreise?“ oder „Ob uns der Tag noch Sonnenschein bringt?“

Wie gut der Einstieg ins Vorstellungsgespräch gelingt, ist auch eine Frage deines Auftretens: Kleidung, Erscheinungsbild und Umgangsformen hinterlassen ein nachhaltiges Bild von dir.

FRAGEN ZU DEINER BERUFSWAHL

Aus welchen Gründen haben Sie sich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?

Was wissen Sie über den Ausbildungsberuf?

Worin liegen Ihre Stärken und Schwächen?

Wie lange besteht Ihr Berufswunsch?

Welche Erwartungen haben Sie an die Ausbildung?

Welche längerfristigen Planungen haben Sie für Ihren beruflichen Werdegang?



PUNKTE HIER ZUM BEISPIEL MIT PRAKTIKA, FERIENJOBS, HOBBYS ODER SCHULFÄCHERN, IN DENEN DU BESONDERS GUT WARST.

FRAGEN ZUR BETRIEBSWAHL

Haben Sie diese Arbeit schon einmal ausgeführt?

Warum bewerben Sie sich gerade bei uns?

Was wissen Sie über unseren Betrieb? (Welche Dienstleistungen werden erbracht, wie heißt der Betriebsinhaber, seit wann gibt es das Unternehmen, ...)



„IST ALLES GEKLÄRT, MÖCHTEN SIE NOCH ETWAS VON UNS WISSEN?“

Nun hast du das Vorstellungsgespräch bald geschafft. Sprich nun an, was in der vorangegangenen Unterhaltung noch nicht beantwortet worden ist. Stelle eigene Fragen, greife dazu gegebenenfalls auf deine vorher erstellten Notizen zurück.

FRAGEN, DIE DU STELLEN KANNST

Wie viele Auszubildende gibt es derzeit?

Wie sieht mein Arbeitsplatz aus?

Was habe ich für Arbeitszeiten?

Wo liegt die zuständige Berufsschule?

Bietet der Betrieb längerfristige Chancen?

Stellt mir der Betrieb Arbeitskleidung?

Mit welcher Ausbildungsvergütung kann ich rechnen?

Wann kann ich mit einer Entscheidung von Ihnen rechnen?

VERBOTENE FRAGEN



DU MUSST NICHT ALLE FRAGEN BEANTWORTEN.

Manche Fragen sind verboten und du musst hier nicht die Wahrheit sagen. Wenn solche unzulässigen Fragen im Gespräch auftauchen gilt es ggf. überzeugend zu lügen.

Sind Sie häufig krank?

Sind Sie schwanger?

Haben Sie eine Behinderung?

Wie sieht es mit Nachwuchs aus? Planen Sie bald Kinder zu bekommen?

Sind Sie Mitglied einer politischen Partei?



und auf



DEINE-ZUKUNFT-HANDWERK.DE

 **HANDWERKSKAMMER
CHEMNITZ**

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.